



Scheunensanierung und Erwerb eines Postkremers **Projekt: „Postkutschenhof Staffelde“**

Dieses Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum in Brandenburg und Berlin für die Förderperiode 2014 bis 2020 (M 19 – Unterstützung für die lokale Entwicklung LEADER) finanziert.

Die Zuwendung setzt sich aus ELER- und Landesmitteln zusammen.

1. Ausgangssituation

Das Forschungs- und Innovationszentrum Mensch-Technik-Straßenverkehr“ (FIZ-MTS GmbH), wurde am 23.01.2009 mit Sitz in 16766 Kremmen, Ortsteil Staffelde, Staffelder Dorfstraße 19 gegründet. Die FIZ-MTS GmbH widmet sich der verkehrswissenschaftlichen Forschung, der Maßnahmenentwicklung, der Evaluation, Beratung und Begutachtung sowie der Aus- und Weiterbildung unterschiedlicher Zielgruppen. Der Geschäftssitz der Firma ist der im Jahr 1701 als Postkutschenrelaisstation der Königlich-Preußischen Post errichtete „Alte Dorfkrug Staffelde“.



Abb.1: Vorlaube des „Alten Dorfkruhs Staffelde“

Seit 2013 zählt auch der Bereich „Kutschfahrten“ zum Leistungsspektrum der FIZ-MTS GmbH. Dazu wurden eine historische Postkutsche, ein Glaslandauer und eine Wagonette sowie fünf Pferde angeschafft. Darüber hinaus wurde ein vielseitiges Tourenangebot entwickelt, welches Fahrten zu verschiedenen Anlässen und Ausflugszielen enthält. Der Fokus wurde dabei auf Routen entlang der „Alten Hamburger Poststraße“ gelegt, die in unmittelbarer Nähe des „Alten Dorfkruhs Staffelde“ verläuft und die an den Krämerwald angrenzenden Kommunen verbindet (z. B. Oberkrämer, Kremmen, Nauen). Demensprechend vernetzt auch das Kutschfahrangebot die touristischen Attraktionen in dieser Region. Zu den wichtigsten Partnern gehören das Scheunenviertel und der Spargelhof Kremmen, das Hotel Sommerfeld, der Ökohof in Kuhhorst, die Bockwindmühle in Vehlefan, das Landhaus Börnicke mit seinem Streichelzoo und das Storchendorf Linum mit dem Amtmannschiffer und dem „Kleinen Haus“ (s. Abb. 1 und 2). Mit diesem Angebot wurden im Jahr 2015 circa 1.250 Nahtouristen erreicht (www.alter-dorfkrug-staffelde.de).



Abb.2 und 3: Postkutschenfahrt auf dem Spargelhof Kremmen und zur Bockwindmühle Vehlefan

2. Maßnahmenplan

2.1. Ausbau der Scheune „Staffelder Dorfstr. 16“

Für die Scheune sind eine Bestandssanierung und der Einbau einer modernen Stalleinrichtung vorgesehen. Die Stalleinrichtung soll die Unterbringung und Versorgung von bis zu fünf Pferden ermöglichen (fünf Pferdeboxen, eine Futterkammer). Der Innenhof soll als Putz- und Aufschirrbereich für die Pferde dienen. Zudem soll anstelle des alten Schuppens ein Kutschen- und Aufschirrschuppen entstehen.



Abb. 4: Außenansicht der Scheune „Staffelder Dorfstraße 16“

2.2. Erwerb eines barrierefreien Postkremser

Der Kremser soll über 17 Sitzplätze und einen zusätzlichen Rollstuhlstellplatz verfügen. Um Rollstuhlnutzern den Zugang zu ermöglichen, ist auch eine Rollstuhlrampe vorgesehen. Der Kremser soll für einen Viererzug ausgelegt sein. Für Regenfahrten soll eine Bedachung mit seitlichen Fenstern zur Verfügung stehen. Weiterhin soll eine Innen- und Außenbeleuchtung installiert werden.



Abb. 5: Beispiel für den zu erwerbenden Postkremser



3. Geförderte Teilmaßnahmen und Maßnahmenfortschritte

- 3.1. Erwerb eines Postkremers
- 3.2. Instandsetzung der Scheune
- 3.3. Wiederherstellung der Stalleinrichtung
- 3.4. Aufbau eines Kutschen- und Aufschirrschuppens
- 3.5. Pflasterarbeiten auf dem Hof